

Erfahrungsbericht

Auslandssemester in Kolumbien, Medellín

WiSe 2023

Vorbereitung

Die Bewerbung auf ein Auslandssemester ist ganz einfach über das Bewerbungsformular des Hochchulbüros für Internationales durchzuführen. Wenn Du bereits für deinen Auslandsaufenthalt angenommen wurdest, kannst Du Dich um die nächsten Schritte wie Auslandsrankenversicherung, Flug, Zimmer, Kurswahl und Kreditkarte kümmern.

Zusätzlich zu Deiner normalen Krankenversicherung, die Du für Deutschland brauchst, da Du an einer deutschen Hochschule auch während des Auslandsaufenthaltes noch eingeschrieben bist, brauchst Du eine Auslandsreiseversicherung. Hier habe ich die Hanse Merkur gebucht und damit hat alles gut funktioniert. Um Ein Zimmer zu finden, kannst Du auf die Webseite <https://www.compartoapto.com/> benutzen. Viele Wohnungen werden aber auch relativ spontan vor Ort vermietet. Die Kurswahl an der UNAL findet im Juli statt, du bekommst dazu eine Mail. Vor Ort kannst du die Kurse aber auch noch ändern. Für den Fall, dass deine Kreditkarte geklaut wird, ist es empfehlenswert eine zweite mitzunehmen.

Die Uni

Die Universidad Nacional de Colombia (UNAL) gibt es in allen größeren Städten. Sie gilt als die beste öffentliche Universität des Landes und nur die besten schaffen es, die Aufnahmeprüfung zu bestehen. Als Austauschstudent*in aus Deutschland kommt man jedoch einfach und ohne Test an diese Uni. Der Campus in Medellín ist wunderschön, sicher und hat alles, was man braucht. Die ganzen Pflanzen zwischen den Fakultätsgebäuden machen den Campus zu einem botanischen Garten und neben mehreren Cafés, Mensen und Saftständen gibt es auch eine Große Sportanlage mit Fitnessstudio und ein Freibad. Ich habe mich wirklich gerne dort aufgehalten und bin auch nach meinen Vorlesungen noch teilweise bis zum Abend auf dem Gelände geblieben, um mich mit Freund*innen zu treffen.

Das Leben in Medellín

Medellín hat als Stadt viel zu bieten und es lebt sich sehr gut dort. Sie hat sich nach der harten Vergangenheit gut entwickelt und ist nun Vorzeigestadt in Kolumbien. Medellín ist die einzige Stadt, die eine Metro hat und gilt auch als sicherer als Bogotá. Sie liegt in einem Tal in den Ausläufern der Anden und hat das ganze Jahr über angenehme Temperaturen zwischen 25 und 31 Grad. Es gibt viel zu sehen und viele Aktivitäten, wie zum Beispiel Salsa-Kurse im Park oder Autofreie Straßen am Sonntag, zum Joggen, Fahrrad oder Inliner fahren. Auch das Umland der Stadt ist super für Wanderausflüge oder Extremsport. Es gibt gute Bus-Verbindungen überall hin. Zum Wohnen würde ich die Viertel Laureles und Carlos E. Restrepo empfehlen. Das Zentrum gilt als sehr gefährlich, vor allem Nachts.

Sicherheit in Kolumbien

Generell ist es in Kolumbien gefährlicher als Deutschland aber mit einem Bewusstsein für die Gefahren, kann man sich auch hier gut fortbewegen und sicher fühlen. Ein paar Tipps gibt es zu beachten: steigt nicht in die gelben Taxis, sondern nehmt besser ein Uber. Holt euer Handy auf der Straße nicht raus, lasst die meisten Wertsachen zuhause, nimm immer etwas

Bargeld mit, im Dunkeln nicht allein draußen sein, verhalte dich unauffällig, meide Gegenden, die einsam wirken und achte auf Pickpockers. Vorsicht auch in Bars und Clubs, da es gerade im Ausgehviertel Poblado häufig zu Überfällen oder K.O.-Tropfen-Verabreichung kommt. Touristen gelten als leichtes Ziel.

Die Uni dagegen ist sehr sicher, da sie eingezäunt ist und man das Gelände nur mit einem Studentenausweis betreten kann. Supermärkte, Sportstätten und Restaurants gelten auch als sicher und hier kann man auch mal das Handy rausholen. Generell bin ich sehr viel mit dem Uber gefahren, auch weil es so günstig ist und einfach sicherer. Das Uber habe ich meistens drinnen gebucht und bin erst rausgegangen, als es da war.

Reisen in Kolumbien

Auch außerhalb von Medellín ist Kolumbien ein wunderschönes Land, welches eine große Vielfalt an Natur, Landschaft, Tieren und Kultur bietet. Die großen Städte wie Bogota, Medellín und Cali lohnen sich sehr aber auch die kleineren Orte wie Jardín oder Salento sind super schön und authentisch. Durch die Lage Kolumbiens gibt es eine Karibik- und eine Pazifikküste, aber auch Vulkane, die Anden, Wüsten und den Amazonas. Man kann sehr gut auch allein mit Reisebussen fast überall hinkommen und erfährt eine große Vielfalt in einem Land.



Fazit

Mir hat das Auslandssemester in Kolumbien sehr gut gefallen, ich kann es nur jedem empfehlen und würde auch selbst sehr gerne noch einmal dort hin.



Universidad Nacional de Colombia Sede Medellín